



StuPa

Studierendenparlament Universität Würzburg

StuV gegen Rechtsextremismus

Die Organe der Studierendenvertretung und die Vertreter*innen der Studierenden in den universitären Gremien setzen sich auf allen Ebenen gegen Rechtsextremismus ein.

Die Studierendenvertretung beschließt, in ihrer Arbeit nicht mit Gewählten der AfD, weiteren Funktionsträgern der Partei oder ihren Organen noch ihr eindeutig und unverkennbar nahestehenden Personen und Institutionen gemeinsam zu wirken oder zu arbeiten oder sie in ihren politischen Zielen zu unterstützen. Insbesondere sollen AfD-Abgeordnete zu keinen Politiker*innentreffen eingeladen werden.

Die Studierendenvertretung fordert die anderen universitären Gremien im Allgemeinen, sowie die Universitätsleitung im Besonderen, zu analogen Unvereinbarkeitsbeschlüssen für ihre Arbeit auf.

Kayn Gaus

(Vorsitz des Studierendenparlaments)